**Ablauf Infopoint für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende**

Der Infopoint ist ein Angebot für begleitende Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende, das zusätzlich zu einem reinen Infostand aufgebaut werden kann. Er ermöglicht Gespräche, inhaltliches Arbeiten, Informationsvermittlung über weiterführende Beratungsangebote und insbesondere auch methodische Anregungen für die Nachbereitung der FilmTage in der Schule.

Der Infopoint besteht aus drei Modulen: dem Materialtisch mit Infomaterial, dem informellen Austausch zwischen den Lehrkräften und dem Vorstellen von methodischen Materialien. Hier können die Methoden der Methodenbox für Nikotin- und Alkoholprävention verwendet werden. Den Lehrkräften steht der Infopoint während der gesamten „Spielzeit“ der Jugendlichen an den Mitmach-Aktionen zur Verfügung.

Für die Betreuung werden 1-2 Personen benötigt. Eine Person betreut z.B. den Materialtisch und unterstützt den informellen Austausch der Lehrkräfte. Die andere Person konzentriert sich auf die Methoden und spielt diese bedarfsorientiert exemplarisch an. Im Folgenden werden die drei Module ausführlich beschrieben:

**Materialtisch mit Info-Material**

|  |
| --- |
| * Info-Materialien der BZgA und der regionalen Akteure auslegen und vorstellen * Lehrkräfte-Begleitheft vorstellen * weiterführende regionale Beratungsangebote vorstellen, ggf. ein Handout ausgeben und ggf. Folgetermine vereinbaren |
| Vorbereitung |
| * einen Überblick der ausgelegten Info-Materialien haben, insbesondere des Lehrkräfte-Begleitheftes * ggf. ein Handout der regionale Beratungs-/Unterstützungsangebote erstellen |

**Informeller Austausch der Lehrkräfte**

|  |
| --- |
| * Lehrkräfte ansprechen und diese zu einem gegenseitigen Erfahrungsaustausch rund um die schulische Suchtprävention einladen |
| Vorbereitung |
| * Gesprächseinstieg überlegen. ggfls. Gesprächsanreize auslegen |

**Vorstellen ausgewählter Methoden**

|  |
| --- |
| * Lehrkräfte ansprechen und zum Mitmachen einladen * Methoden aus der Methodenbox zur Nikotin- und Alkoholprävention, aus dem Lehrkräftebegleitheft und/oder eigene bewährte Methoden oder Methoden auslegen, kurz vorstellen und je nach Interesse und zeitlicher Verfügbarkeit kurz anspielen |
| Vorbereitung |
| * 1-3 geeignete Methoden aus der BZgA-Methodenbox zur Nikotin- und Alkoholprävention, aus dem BZgA-Lehrkräftebegleitheft oder der eigenen beruflichen Praxis auswählen * Materialien mitnehmen, ggf. erstellen |